

tigung der imperialistischen Klassenherrschaft. Unter den Bedingungen des neuen internationalen Kräfteverhältnisses und des ständig wachsenden Einflusses des sozialistischen Weltsystems besteht die reale Möglichkeit, grundlegende demokratische Umwälzungen durch den a. K. in friedlichen Formen durchzuführen, vor allem dann, wenn die demokratischen Kräfte im Parlament starke Positionen haben. Für den Erfolg des a. K. ist entscheidend, daß alle demokratischen Kräfte einheitlich handeln. Deshalb tragen die Arbeiterklasse als konsequenteste demokratische und antiimperialistische Kraft und ihre marxistisch-leninistische Partei sowie andere Arbeiterorganisationen eine große Verantwortung für die Herstellung des Bündnisses aller fortschrittlichen und demokratischen Kräfte und für die Organisation und Führung des a. K. Die Mittel und Methoden des a. K. sind vielfältig, ihre Wahl ist abhängig von dem Kräfteverhältnis der Klassen, dem Ziel der jeweiligen Aktion usw. Formen des a. K. sind: Massenkundgebungen, Streiks, Demonstrationen, öffentliche Darlegung der Forderungen in Presseorganen, durch Flugblätter, in Petitionen usw., schließlich der bewaffnete Aufstand. Die imperialistischen Staaten versuchen in zunehmendem Maße, den a. K. zu behindern und durch Verbote zu unterdrücken. Die herrschenden Kreise der westdeutschen Bundesrepublik z. B. sehen in der Errichtung der *sozialistischen Herrschaft* ein Mittel zur Ausschaltung des a. K. Der a. K. gegen die Notstandsdictatur, den Abbau und die Aushöhlung der bürgerlich-parlamentarischen Demokratie ist sowohl ein legitimes Recht der Arbeiterklasse und aller anderen

demokratischen und friedliebenden Kräfte Westdeutschlands als auch eine sich aus dem Völkerrecht (z. B. aus dem Potsdamer Abkommen und aus der Charta der UNO) ergebende Pflicht.

Aussperrung: eine Form des Klassenkampfes der Bourgeoisie gegen das Proletariat, vor allem von Monopolen und Unternehmerverbänden organisierte Maßnahme, um die Werktätigen durch Massenentlassungen bzw. durch Drohung mit Massenentlassungen zur Annahme wirtschaftlicher oder politischer Forderungen zu zwingen (Lohnkürzungen, Abbau sozialer Leistungen, Forcierung des Arbeitstempos u. a.). Die A. soll auf die Werktätigen eine abschreckende, erpresserische Wirkung ausüben. Wollen sie wieder eingestellt werden, müssen sie erklären, auf den weiteren Kampf um die Verwirklichung ihrer Interessen zu verzichten. Erfolgt A. früher vorwiegend aus ökonomischen Gründen, so versuchen die Unternehmerverbände heute, dadurch auch die gewerkschaftlichen Rechte der Werktätigen zu beseitigen. Durch A. versuchen die Unternehmer auch, einem Streik zuvorzukommen.

Auszeichnung: materielle und moralische Anerkennung beispielhafter Leistungen beim Aufbau des Sozialismus und bei der Sicherung des Friedens. Formen der Auszeichnung sind vorwiegend: Prämien und Vergütungen, Lob, Veröffentlichung an Wettbewerbstafeln bzw. in der Presse, Verleihung von Ehrentiteln, Wimpeln, Wanderfahnen, Medaillen, Preisen, Orden und Ehrenzeichen usw. Materielle Zuwendungen sind steuerfrei und nicht sozialversicherungspflichtig. Die A. von Einzelpersonen oder Kollektiven für hervorragende Leistungen er-